

Auf nach Lich!

Am 4. Spieltag der KRAMSKI Deutsche Golf Liga sichern sich die beiden Top-Teams des Golf Club St. Leon-Rot die Teilnahme am Finalturnier

Ziel erreicht: Sowohl die Damen als auch die Herren des Golf Club St. Leon-Rot können für das Final Four der KRAMSKI Deutschen Golf Liga im Licher GC am 23. und 24. August planen. Beide Teams sicherten sich am vergangenen Wochenende beim 4. Spieltag der 1. Bundesliga Süd im Münchener GC (Damen) und GC Mannheim Viernheim (Herren) mit einem ersten und einem zweiten Platz ihre Teilnahme.

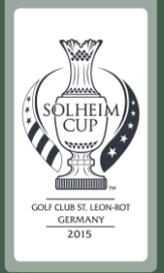
Die Herren holten sich auf dem Platz in Mannheim den dritten Tagessieg in Folge. Damit stehen sie bereits vor dem letzten Spieltag als Gruppensieger fest und können sich auf die große Aufgabe Final Four vorbereiten. Am Ende siegten die Nordbadener, die in der Besetzung Alexander Matlari, Daniel Becker, Rodolfo Erico Junge, Christopher Dammert, Sebastian Schwind, Raphael Geißler, Martin Knötig, Steffen Harm, Kai Rastetter sowie Allen John und Maximilian Philipp Bögel angereist waren, mit insgesamt 691 Zählern (37 unter CR). Dabei wurden sowohl in den Einzeln als auch in den Vierern alle gewerteten Runden unter Par gespielt. Die Top-Ergebnisse kamen von Alexander Matlari (-7) und vom Vierer Allen John & Sebastian Schwind (-6). Der amtierende Deutsche Meister aus Mannheim-Viernheim belegte mit nur zwei Zählern Rückstand den zweiten Platz, Dritter wurde der Stuttgarter GC Solitude (713). Mit insgesamt 19 Punkten ist dem Team von Coach Danny Wilde damit der erste Platz in der 1. Bundesliga Süd und die damit verbundene Qualifikation für Lich nicht mehr zu nehmen.

Gleiches gilt auch für das Damenteam von Trainer Michael Terwort, das auf 18 Punkte in der Tabelle kommt. In München belegte die Auswahl in der Besetzung Leonie Harm, Natalie Wagner, Lena Schöffner, Nicole Michenfelder, Quirine-Louise





GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT



Eijkenboom, Valerie Gress, Ava Bergner, Lia Kempf und Lilia Kraft mit insgesamt 519 Schlägen den zweiten Platz. Erster des Spieltages wurde der Stuttgarter GC Solitude (510 Schläge), Rang drei ging an die Gastgeber (519). Beim Finalturnier treffen die zwei besten Teams der 1. Bundesliga Nord und Süd aufeinander und ermitteln im Matchplay den Deutschen Mannschaftsmeister.

»Platz eins und zwei, erneut haben unsere Teams mit tollen Leistungen gegläntzt«, sagte Marc Dehoust, Leistungssportkoordinator des Golf Club St. Leon-Rot, und fügt an: »Wir haben unsere ersten Saisonziele, die Gruppensiege und den Sprung ins Finalturnier der KRAMSKI Deutschen Golf Liga möglichst früh zu schaffen, erreicht. Jetzt gilt es die Konzentration hochzuhalten, denn selbstverständlich wollen wir im August in Lich in die Endspiele einziehen und können den letzten Spieltag nutzen, um uns darauf vorzubereiten.«

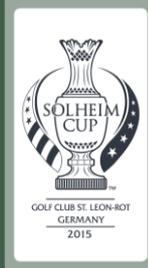


GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-sl.r.de | www.gc-sl.r.de



GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz, einen 5-Loch-Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving-Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie sowie eine Matchplayserie für Jugendliche unter 18 Jahren und bereits zwei Mal das Format „Golfen in der Allianz Arena“. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf fünf Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club die Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert und Ann-Kathrin Lindner sowie der Frankfurter Maximilian Röhrig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de